

# Einblick in die Fraktionsarbeit

Aktueller Bericht der CDU-Fraktion Lübben (Spreewald)



## Sehr geehrte Einwohner/innen von Lübben und den Ortsteilen!

Wir, die CDU-Fraktion, möchten wieder die Möglichkeit nutzen, Ihnen unsere Arbeit vorzustellen und zu einigen Diskussionspunkten unsere Sicht der Dinge darstellen. Im Vergleich zu anderen Kommunen sind wir finanziell in Lübben sehr gut aufgestellt. Wenn man den Überschuss allerdings genauer betrachtet, bleiben für das Zustandekommen der Millionenüberschüsse aus den vergangenen Jahren nur 3 Möglichkeiten, die unbedingt hinterfragt werden müssen. 1. Die Stadtverwaltung hat wichtige Investitionen unterlassen; 2. Die Stadtverwaltung hat Personalstellen nicht besetzt oder 3. Die Stadt hat den Menschen einfach zu viel Geld in Form von Abgaben und Steuern abgenommen. Leider hat sich auch in einigen Gremien die Ansicht eingeschlichen, dass die Stadt Lübben gut gewirtschaftet hat. Dem können wir nur bedingt zustimmen. „Gut gewirtschaftet“ würde bedeuten, dass wir mit der bekannten „schwarzen Null“ jedes Jahr abschließen. Das ist aber nicht der Fall. Und ob eine Stadt wie ein Unternehmen zu sehen ist, kann man auch stark bezweifeln. Schließlich werden Steuern und Abgaben oftmals

viel schneller erhöht, als die Ausgabe-seite hinterfragt wird. Die Stadtverwaltung hat deshalb auch jetzt die Aufgabe genauer zu schauen, warum eigentlich Millionen an überschüssigen € verzeichnet sind. Schließlich haben wir jedes Jahr bei der Verabschiedung der Haushalte ständig diskutiert, wo eingespart werden kann, um neue Schwerpunkte zu setzen. Und ich betone, dass die Diskussionen bereits bei einigen wenigen Tausend € begonnen haben. Jetzt müssen wir schauen, woher der Überschuss kommt. Sollten Investitionen oder wichtige Instandhaltungsmaßnahmen, wie z.B. Gebäudesanierungen, unterblieben sein, dann müssen diese zeitnah nachgeholt werden. Viele Finanzmittel sind an Versprechen gebunden, die dann auch endlich eingelöst werden müssen. Sonst machen sich alle Verantwortlichen angreifbar, und wir müssen uns nicht wundern, dass Verwaltungshandeln und unser politisches Handeln an Vertrauern verlieren. Die andere Möglichkeit für die Überschüsse könnte sein, dass aufgrund unbesetzter Stellen oder durch lange erkrankte Verwaltungsmitarbeiter/innen, wo die Krankenkassen nach der 6. Woche die Kosten übernehmen, viel Geld „gespart“ wurde. Dann müssen wir uns allerdings



Benjamin Kaiser



Dr. Inis Schönfelder



Bork Lange



die Frage stellen, welche Probleme in der Verwaltung vorliegen. Ein schwerwiegender Grund, der auch immer wieder genannt wird, ist der Veränderungswunsch vieler Verwaltungsmitarbeiter. Im Februar 2020 haben wir bereits eine entsprechende Vorlage eingebracht, um die Probleme zu analysieren und Lösungen zu erarbeiten. Leider hat sich der Bürgermeister dazu entschieden, das Angebot nicht anzunehmen. Über 6 wichtige Monate sind vergangen und die personelle Lage ist nicht entspannter geworden. Der Bürgermeister hatte eine externe Analyse eingefordert, um personelle Ausstattungsdefizite auszugleichen. Das ist längst erfolgt! Eine zu hohe Arbeitsverdichtung dürfte daher nicht vorliegen. Jetzt ist der Bürgermeister mit seinen Führungskräften gefragt, da unser politisches Angebot, das fraktionsübergreifend getragen wurde, vom Bürgermeister nicht angenommen wurde. Bleibt noch die 3. Möglichkeit für den Überschuss: Wir haben zu hohe Steuern und Abgaben in unserem Einzugsgebiet. Die Grund-

steuer, die jeden Bürger belastet, wurde scheinbar ohne Not in 2016 erhöht. Wir werden hinterfragen, wodurch die Geldreserven entstanden sind. Was uns allerdings freut, dass wir fraktionsübergreifend Sportvereine von den Gebühren befreien, die sich im Kinder- und Jugendbereich engagieren. Wir denken, dass bei dem finanziellen Rahmen der Stadt Lübben das Ehrenamt in vielen Bereichen bessere Wertschätzung erhalten und unterstützt werden muss.

Insgesamt können wir aber festhalten, dass wichtige Entwicklungen angeschoben wurden: Hort-, Kita-, Schul-Baumaßnahmen, Mobilitätsachse, Urnengemeinschaftsanlagen in 2 Ortsteilen, u.v.a. Andere Themen werden folgen: Haushalt 2021, „Leuchtturmprojekte“ der Stadt Lübben, Ausbau der Betreuungs- und Bildungseinrichtungen, Ertüchtigung von Wohn- und Gewerbeflächen usw. Also genug Themen, die wir im nächsten Jahr zum Anlass nehmen, um Sie über unsere ehrenamtliche Arbeit zu informieren.



Annett Kaiser



*Wir wünschen allen Lübbenerinnen- und Lübbenern weiterhin Wohlergehen und Gesundheit.*

Wenn Sie Sorgen, Wünsche oder Vorschläge habe, sprechen Sie uns an. Wir nehmen uns die Zeit, um Ihnen zuzuhören und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!

**Jens Richter**  
Fraktionsvorsitzender  
CDU



### **Impressum:**

#### **Herausgeber:**

CDU-Fraktion in der  
Stadtverordnetenversammlung  
Lübben (Spreewald) / Lubin (Blota)  
Poststraße 5  
15907 Lübben (Spreewald)

**V.i.S.d.P.:** Jens Richter  
**Layout:** Jens Richter  
**Redaktion:** Jens Richter  
**Fotos:** Mirko Gotthardt  
und Serena Pense  
Adobe Stock

**Druck:** Wir-machen-Druck.de  
**Auflage:** 8.000 Exemplare